

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 02 WHZ-WINTERSEMESTER
BEWERBUNGSSTARTSEITE 03 PLANITZER KINDERWELT
ENERGETISCH SANIERTSEITE 04 INTERNATIONALER MUSEUMSTAG IN ZWICKAU AM 18. MAI
PROGRAMM ZUM ENTDECKEN, STAUNEN UND MITMACHEN

zwikkolör sorgt auf dem Hauptmarkt für Begeisterung

Viele interessierte und gut gelaunte Gäste, zahlreiche Stände, Mitmach-Angebote, kulinarische Köstlichkeiten und das alles bei bestem Wetter. Die Stadtverwaltung dankt allen ehrenamtlichen Initiativen, Vereinen und Institutionen, die sich am vergangenen

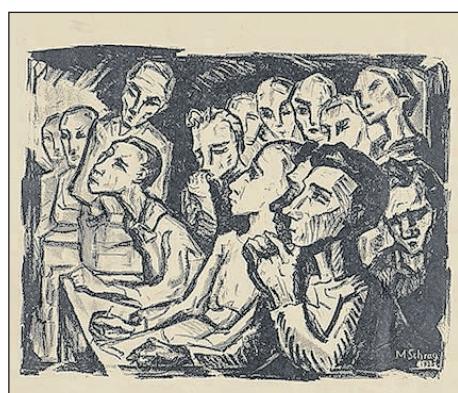
Samstag zum Interkulturellen- und Ehrenamtsfest zwikkolör auf dem Hauptmarkt präsentiert und zu einem rundum gelungenen Fest beigetragen haben. Das Fest sorgte mit einem vielfältigen Angebot für Begeisterung bei Jung und Alt.

„Brückenschlag“ zwischen Chemnitz und Zwickau in einer Ausstellung

Zwickau und Chemnitz schlagen mit der Ausstellung „Brückenschlag“ eine Brücke zwischen zwei Museen und zwischen Kunsterwerken, die tief in der regionalen Geschichte verwurzelt sind – eine Ausstellung, die einen frischen Blick auf die Kunstgeschichte der Region wirft. Vom 17. Mai bis 14. September 2025 werden im ZwischenRAUM, dem Interim der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im Herzen der Altstadt, Werke präsentiert, die in ungewöhnlichen Kombinationen neue Perspektiven auf die Kunst beider Städte eröffnen. Gezeigt werden 25 Objektpaare aus beiden Häusern, vorwiegend digital. Die kompakte Schau versteht sich als Einladung zum Austausch: zwischen Werken, Institutionen und dem Publikum.

Zwickau und Chemnitz verbindet mehr als geografische Nähe: Ihre Sammlungen spiegeln gemeinsame Entwicklungen, Themen und Künstlerbiografien wider. Die Ausstellung bringt Arbeiten aus beiden Museen in einen spannenden Dialog – mit formalen, inhaltlichen und oft überraschenden Bezügen. Dabei entsteht ein vielschichtiges Bild von künstlerischer Nachbarschaft und gegenseitiger Inspiration.

Neben bekannten Namen wie Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff oder Fritz Bleyl treten auch weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler wie Martha Schrag und Fritz Winkler in den Vordergrund. Gerade diese Gegenüberstellungen erlauben es, Bekanntes neu zu sehen und vermeintlich Randständiges ins Zentrum zu rücken. „Brückenschlag“ ist Teil des Programms der Kulturrhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Die Ausstellung greift den Gedanken von „C the Unseen“ auf und macht verborgene Verbindungen, Geschichten und kreative Potenziale der Region sichtbar – für heute und morgen.

MARTHA SCHRAG: DER DRANG ZUM LICHT.
1925

Kunst im Dialog

Ein besonderer Reiz der Ausstellung liegt in der gezielten Gegenüberstellung von Werken aus beiden Sammlungen, die durch stilistische, thematische oder biografische Bezüge miteinander in Beziehung treten. Einige exemplarische Werkpaare verdeutlichen diesen kuratorischen Ansatz.

Ursprünglich als Teil seiner Studien im Berliner Zoo entstanden, schuf August Gaul mit seinen Pinguinen eine der bekanntesten Tierplastiken der Moderne. In verschiedenen Varianten gefertigt, gehören sie heute zu zahlreichen Museums-sammlungen – so auch die zwei Pinguine in Zwickau und der Pinguin in Chemnitz, die sich beide im Bestand der jeweiligen Kunstsammlungen befinden.

Martha Schrag (1870-1957), eine Künstlerin aus Chemnitz, zeigt in Werken wie *Der Drang zum Licht* aus der Chemnitzer Sammlung und *Zuhörer* aus der Zwickauer Sammlung ihr Gespür für Zusammenhalt und Gemeinschaft. Diese Arbeiten spiegeln nicht nur ihre lebenslange Auseinandersetzung mit dem Menschen, sondern auch die kunst-

historische Verbindung zwischen Chemnitz und Zwickau, wo ihr Werk bis heute lebendig ist.

Veranstaltungstipps

► Freitag, 16. Mai, 17 bis 19 Uhr
Soft-Opening
Eröffnung des „Brückenschlag“ – der Raum steht offen zum Entdecken und lädt zu inspirierenden Gesprächen ein. *Eintritt frei*

► Sonntag, 18. Mai, 15 Uhr
Öffentliche Führung: Farbreise durch die Sammlung

Im historischen Gebäude am Domhof eröffnet sich ein neuer Blick auf die Sammlungsbestände – eine spannende Begegnung mit Farbe, Kunst und kreativen Ausdrucksformen. Die Führung ermöglicht einen tiefen Einblick in die Sammlungsbestände, eröffnet neue Zusammenhänge und macht Kunst auf besondere Weise erlebbar. *Eintritt frei*

► Sonntag, 15. Juni, 14 Uhr
Öffentliche Führung: Max Pechstein – anlässlich 120 Jahre Künstlergruppe „Brücke“

Dem bedeutenden Sohn der Stadt ist im neuen Interim der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum ein eigener Bereich gewidmet. Bereits als Student hatte Pechstein 1905 hier seine erste Ausstellung. Heute wird sein Schaffen auf ganz besondere Weise präsentiert: Mit einer digitalen Inszenierung und ausgewählten Originalen können Besucherinnen und Besucher tief in Pechsteins leuchtende Farbenwelt eintauchen und die Geschichten hinter den Bildern entdecken. Begeben Sie sich mit Pechstein auf eine abenteuerliche Reise! *Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro*

www.kunstsammlungen-zwickau.de

STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Strandbad Planitz eröffnet am 17. Mai die Badesaison

Am morgigen Samstag, dem 17. Mai, eröffnet das Strandbad Planitz die diesjährige Badesaison. Der Sportstättenbetrieb Zwickau und das Team vom Strandbad Planitz freuen sich auf viele Gäste und einen sonnigen Sommer.

Neben dem bekannten Angebot aus verschiedenen Becken, Gastronomie sowie ausgedehnten Liegeflächen, stehen auch zwei Beachvolleyballfelder zur Verfügung. Um einen reibungslosen Start in die Sommersaison zu gewährleisten, wurden kleinere Reparaturarbeiten an den Becken und der Technik durchgeführt.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert, Erwachsene zahlen 4,50 Euro, die Ermäßigte 2,50 Euro. Auf Ermäßigung haben Kinder und Jugendliche ab vollendetem 3. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr Anspruch. Auch Schüler, Studenten und Schwerbehinderte zahlen unter Vorlage des notwendigen Ausweises den ermäßigten Eintritt.

Ab 16 Uhr gilt der Spättarif, der Eintritt kostet dann 2,50 Euro bzw. 1,50 Euro. Die Tageskarte für den Parkplatz am Strand-

bad kostet 2 Euro. Weitere Tarife, etwa für Saisonkarten oder die Abnahme des Schwimmpasses können online unter www.strandbad-planitz.de nachgelesen werden.

Die Badegäste können sich im Strandbad Planitz auf mehr als 3.000 Quadratmeter Wasserfläche freuen. Für Schwimmer steht ein wettkampfgerechtes 50-Meter-Becken zur Verfügung. Der große Nichtschwimmerbereich mit sieben Wasserspielen, Wasserkaskade sowie einer Kinderrutsche lädt zum Planschen ein. Das Erlebnis- und Massageladen besitzt Massagedüsen. Den kleinsten Besuchern ist ein großer Wasserspielplatz mit Flachwasserzone, Wassersprudelwand und einem Wasserlauf gewidmet.

Zu den weiteren Highlights zählen das Wellenbecken, der Sprungturm und eine Großwasserrutsche, eine Calisthenics-Anlage sowie die bereits erwähnten Beachvolleyballfelder.

Das Strandbad ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Einlassschluss ist jeweils um 19.15 Uhr.

www.strandbad-planitz.de

„Kunst trifft Technik“

ZEV lädt zum Tag der offenen Tür ins Heizkraftwerk ein

Wie funktioniert eigentlich ein Heizwerk? Und inwiefern passt Kunst dazu? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es am Samstag, dem 24. Mai, beim Tag der offenen Tür der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV). Unter dem Motto HEIZ-KUNSTWERK lädt die ZEV von 10 bis 17 Uhr in das Heizkraftwerk Neuplanitz (Erich-Mühsem-Straße 205) ein.

Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Energie und Kunst. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Führungen durch das Heizwerk und das Blockheizkraftwerk, das sich ebenfalls auf dem Gelände befindet. ZEV-Mitarbeiter gewähren spannende Einblicke in die technischen Anlagen, die ein wichtiger Bestandteil der regionalen, nachhaltigen FernwärmeverSORGUNG sind und für die Führungen exklusiv außer Betrieb genommen werden. Ein Highlight ist zudem die Ausstellung des Kunstvereins Zwickau e. V., die im Innenbereich des Heizwerks zu sehen ist und zum Entdecken einlädt.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Gelegenheit, mit der ZEV als regionalem Ausbildungsbetrieb und attraktivem Arbeitgeber ins Gespräch zu kommen. Mitarbeiter geben Einblicke in vielfältige Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege im Unternehmen. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Angebote speziell für Familien: kreative Bastelstationen, Glitzertattoos, eine Hüpfburg und Torwandschießen. Kunstvoll wird es zudem bei einem Graffiti-Workshop bei dem kleine und große Kreativköpfe unter Anleitung des regionalen Streetart-Künstlers Rico Gruner ein gemeinsames Kunstwerk entstehen lassen können. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Regionale Partner bieten vor Ort eine Auswahl an Speisen und Getränken an.

„Mit unserer Veranstaltung möchten wir zeigen, dass Energieversorgung nicht nur technisch, sondern auch kreativ und innovativ sein kann“, erklärt André Hentschel, Technischer Geschäftsführer der ZEV. „Wir freuen uns darauf, technische Zusammenhänge im Heizwerk verständlich zu machen und dabei gleichzeitig Spaß und Kreativität zu fördern. Als Energieversorger ist es uns wichtig, aufzuklären und mit den Menschen der Region ins Gespräch zu kommen.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Führungen wird aufgrund begrenzter Kapazitäten um vorherige Anmeldung über die Website der ZEV gebeten: www.zev-energie.de/heiz-kunstwerk.php.



DAS HEIZKRAFTWERK NEUPLANITZ BEFINDET SICH IN DER ERICH-MÜHSAM-STRASSE 205.

AUSSCHREIBUNGEN

► Zeitvertragsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilien

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Rahmenverträge
e) Stadtgebiet Zwickau
f) Zeitvertragsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilien der Stadt Zwickau, Ausschreibung erfolgt als Rahmenvereinbarung je Los
Los 1 – Malerarbeiten mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 50.000 € (netto)
Los 2 – Bodenbelagsarbeiten mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 30.000 € (netto)
Los 3 – Dacharbeiten mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 90.000 € (netto)
Los 4 – Elektro/Telekommunikation mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 100.000 € (netto)
Los 5 – Tischler/Gläser mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 80.000 € (netto)
Los 6 – Heizung/Sanitär mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 100.000 € (netto)

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
i) Los 1: Beginn: 01.07.2025, Ende: 30.06.2026;
Los 2: Beginn: 01.07.2025, Ende: 30.06.2026;
Los 3: Beginn: 01.07.2025, Ende: 30.06.2026;
Los 4: Beginn: 01.07.2025, Ende: 30.06.2026;
Los 5: Beginn: 01.07.2025, Ende: 30.06.2026;
Los 6: Beginn: 01.07.2025, Ende: 30.06.2026

- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3172437/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 20.05.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 20.06.2025

- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis

- s) 20.05.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

- t) Sicherheiten: nicht angegeben

- u) VOB/B

- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Deckenerneuerung Max-Planck-Straße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung

- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.

- d) Einheitspreisvertrag
e) Max-Planck-Straße, 08066 Zwickau

- f) Deckenerneuerung Max-Planck-Straße, u. a.: ca. 3.900 m² Asphalt fräsen; ca. 1.000 m² Asphalt aufnehmen; ca. 1.000 m² Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen; ca. 3.900 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen; 7 St. Straßenabläufe erneuern; 10 St. Straßenabläufe auf Höhe setzen; 60 m EW Kanal DN; ca. 180 m endgültige Markierung, Kaltplastik; 50 m Induktionsschleifen; 2 St. Kabelschacht; ca. 30 m² Herstellung einer prov. Parkplatzzufahrt mit Asphalttragschicht; ca. 30 m Leerrohrverlegung; Herstellung von 4 Einzelhaltestellen; ca. 80 m Bussonderbeton; 210 m² Betonsteinpflaster; 135 m Betonborde

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- i) Beginn: 01.09.2025, Ende: 28.11.2025

- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3173504/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 28.05.2025, 9:30 Uhr; Bindefrist: 31.07.2025

- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis

- s) 28.05.2025, 9:30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

- t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.
Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Umbau der Löschwasser-Leitung am Käthe-Kollwitz-Gymnasium

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung

- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag

- e) Lassallestraße 1, 08058 Zwickau

- f) Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Umbau Löschwasserleitung nass zu Löschwasser-Leitung trocken, u. a.: 30 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN25, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmlung liefern und montieren; 42 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN32, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmlung liefern und montieren; 20 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN50, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmlung liefern und montieren; 47 m Trinkwasserrohr aus Edelstahl DN80, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen, Dämmlung liefern und montieren; 3 St. Be- und Entlüftungsventile DN50, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen liefern und montieren; 12 St. UP-Kombinations-Einbauschrank inkl. Schlauchanschlussarmatur (Entnahmearmatur) und 6 kg ABC-Pulver-Auflade-Feuerlöscher, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen liefern und montieren; 3 St. AP-Kombinations-Einbauschrank inkl. Schlauchanschlussarmatur (Entnahmearmatur) und 6 kg ABC-Pulver-Auflade-Feuerlöscher, inkl. Form-, Verbindungsstücke, Befestigungen liefern und montieren; 25 St. Kernlochbohrungen in Decken und Mauerwerkswänden

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 30.06.2025, Ende: 04.08.2025

- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3176918/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.06.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 23.06.2025

- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

- q) Deutsch
r) Preis

- s) 03.06.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

- t) Sicherheiten: nicht angegeben

- u) VOB/B

- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Grundhafte Erneuerung Comeniusweg

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung

- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.

- d) Einheitspreisvertrag

- e) Comeniusweg, 08056 Zwickau

- f) Comeniusweg – Grundhafte Erneuerung zwischen

- d) Einheitspreisvertrag
e) Alberthöhe, 08060 Zwickau
f) Aufwertung Alberthöhe in Zwickau, 1. BA, u. a.: Natursteinpflasterarbeiten bewachsene Fläche vor dem Bearbeiten mähen: ca. 2.000 m²; pflanzliche Bodendecke einschl. Boden abräumen: ca. 700 m²; Oberboden abtragen, seitlich lagern: ca. 500 m²; Bodenmaterial für Folgearbeiten lösen: ca. 360 m²; Bodenmaterial laden und entsorgen: ca. 240 t; Natursteinbord aus Granit setzen: ca. 12 m; Einzelsteine aus Großgranitpflaster herstellen: ca. 54 m; Entwässerungsrinne aus Großgranitpflaster herst.: ca. 180 m²; Entwässerungsleitung herstellen: ca. 25 m; Frostschutz-/Schottertragschicht einbauen: ca. 330 m²; Pflasterdecke aus Großgranitpflaster herst.: ca. 130 m²; Ausgleichs- bzw. dyn. Deckschicht herstellen: ca. 460 m²; wassergebundene Deckschicht herstellen: ca. 80 m²; Oberbodenarbeiten inkl. Rasenansaat: ca. 600 m²

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- i) Beginn: 21.07.2025, Ende: 10.10.2025

- j) Entfällt, da die Nebenangebote zugelassen sind.

- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3177562/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 05.06.2025, 9:30 Uhr; Bindefrist: 15.07.2025

- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

- q) Deutsch
r) Preis

- s) 05.06.2025, 9:30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

- t) Sicherheiten: nicht angegeben

- u) VOB/B

- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Sanierung der Sporthalle im Sportforum Sojus

- Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Sporthalle im Sportforum Sojus, Zwickau“ mehrere Lose EU-weit aus. Die vollständigen Bekanntmachungstexte sind zu finden unter <http://ted.europa.eu>, für die Lose „40 – Heizung“ und „42 – Sanitär“ unter der Dokumentennummer 290283-2025, für die Lose 41 – Lüftung, Gebäudeautomation“ und „44 – Elektrotechnik“ unter der Dokumentennummer 289361-2025 und für die Lose „71 – Außentüren/Fenster“ und „73 – Profilglas“ unter der Dokumentennummer 283317-2025.

- Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3177692/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.06.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 23.06.2025

- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

- q) Deutsch
r) Preis

Kindertagesstätte Planitzer Kinderwelt: Energetische Sanierung kommt zum Abschluss

Die Kita Harlekin in der Herrmann-Krasser-Straße in Neuplanitz feierte bereits im April den Abschluss ihrer umfangreichen Teilsanierung. Gut einen Monat später zog nun die „Planitzer Kinderwelt“ in der Ernst-Grube-Straße 21 nach. Die integrative Kita ist eine Einrichtung des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) und wurde von Oktober 2023 bis März 2025 energetisch saniert. Während der Baumaßnahme waren die Kids und das Erzieherteam interimstweise in Räumen der Kita „Harlekin“ untergebracht. Nach rund 1,5 Jahren Bauzeit kehrten die Kinder und das Personal Mitte April in ihr frisch saniertes Haus zurück.

Das Objekt

Der eingeschossige, teilweise unterkellerte Mauerwerksbau mit Walmdach und einem nicht ausgebauten Dachgeschoss entstand 1953 als Kindertagesstätte. Im Jahr 1969 wurde die Kita am östlichen Gebäudeflügel mittels eines Anbaus erweitert. Im Jahr 2010 erhielt das Haus eine neue Dacheindeckung, 2010 und 2017 insgesamt sechs neue Außentüren und 2021 einen neuen Gas-Brennwertkessel.

Energetische Sanierung

Nach eher kleineren Veränderungen und Notwendigkeiten startete im Oktober 2023 die umfassende Sanierung des städtischen Objektes. Dabei wurde das Gebäude umfassend energetisch saniert. Hierfür wurden zunächst die Außenwände im Kellergeschoss vertikal feuchteisoliert und die Grundleitungen erneuert. Anschließend erhielten die Fassade, Kellerdecken und Fußböden eine Wärmedämmung. Auch Wärmebrücken und undichte Stellen wurden beseitigt, die Fenster und Außen türen gegen energiesparende Elemente ausgetauscht und alle Gruppenräume mit einer Raffstore-Anlage als außenliegender Sonnenschutz versehen. Damit entsprechen die sanierten Räume den Anforderungen an den Wärmeschutz, sorgen zu jeder Jahreszeit für ein angenehmes Raumklima und begrenzen zukünftig die Verbrauchskosten auf ein Mindestmaß. Aufgrund aktueller Anforderungen für Schulen und Kindertagesstätten wurden ebenso Schallschutzmaßnahmen an den Decken durchgeführt.



Schlüsselübergabe mit Carsten Gelfort (Geschäftsführer ASB Kreisverband Zwickau), Bürgermeisterin Silvia Queck und Kita-Leiterin Katja Heinzig.

Brandschutzmaßnahmen

Im Rahmen der energetischen Sanierung erfolgten auch Arbeiten an den technischen Anlagen im Gebäude. Hier wurden beispielsweise die Warmwasserbereitung, die Fußbodenheizung und Badheizkörper und die Beleuchtungsanlage durch energieeffiziente Technik ersetzt und die Decken- und Wanddurchführungen brandschutztechnisch fachgerecht hergestellt. Die neu installierten bzw. eingebauten Sicherheitsbeleuchtungs- und Hausalarmanlagen mit Brandmeldern (ohne Feuerwehrwehraufschaltung) wurden auf Grundlage des aktuellen Brandschutzkonzepts umgesetzt und an die unterschiedlichen Raumnutzungen (z. B. Gruppenräume, Krippenraum mit angegliedertem Schlafräum, Ausgabeküche) angepasst.

Barrierefreiheit

Die „Planitzer Kinderwelt“ ist ab sofort auch barrierefrei zugänglich. Aufgrund der Änderungen im Bestandsgebäude wurde außerdem ein separates 20 Quadratmeter großes Abstellgebäude mit Stahlsandwichelementen geschaffen, das als zusätzlicher Kinderwagenabstellraum genutzt werden kann.

Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 1,73 Mio. Euro und werden vom Bund/Land mit 650.000 Euro gefördert. Die Maßnahme ist Bestandteil des Stadtentwicklungs- und Fördergebietskonzept „Stadtumbau Programmteil Aufwertung (SU-A) für das Stadtumbaugebiet Nieder- und Oberplanitz 2012, Fortschreibung 2018“, welches 2018 im Zwickauer Stadtrat beschlossen wurde. Das Fördergebiert wurde aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau – Programmteil Aufwertung“ mit der Neuordnung der Förderprogramme 2020 in das Bund-Länder-Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestaltet (WEP) überführt.

In der Kita können bis zu 90 Kinder im Alter von 1 bis 7 Jahren betreut werden, sechs davon sind Integrationsplätze für Kinder mit Handicap. Interessierte Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern bekommen am Freitag, dem 23. Mai, ab 15 Uhr Gelegenheit, sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür in der frisch sanierten „Planitzer Kinderwelt“ umzuschauen.

Das Amt für Umwelt und Stadtplanung informiert

Lärmschutz bei Grünpflege- und Gartenarbeiten

Besonders in der wärmeren Jahreszeit häufen sich wieder die Beschwerden über Lärmbelästigung durch Haus- und Gartenarbeiten. Grund ist häufig der Betrieb von motorbetriebenen Gartengeräten.

Der Markt bietet hier eine Vielzahl von Angeboten, die Hausbesitzern und Hobbygärtner, aber auch Firmen eine schnelle und praktische Hilfe für die Pflege von Rasen, Beeten, Bäumen und Hecken versprechen. Leider haben diese Geräte den Nachteil, dass ihr Betrieb, aufgrund der nicht zu überhörenden Motorengeräusche, bei den Nachbarn nicht unbemerkt bleibt. Gerade dann, wenn Menschen Ruhe suchen, ihre freie Zeit genießen und dem Vogelgezwitscher lauschen möchten, sind störende Geräusche durch Gartengeräte besonders unangenehm.

Unbestritten ist aber auch, dass die Pflege des schönen Grüns dann und wann notwendig ist. Nur ist die Frage, wann es denn eigentlich am besten passt. Hier ist es notwendig, im Ausgleich der verschiedenen Interessen verbindliche gesetzliche Regelungen zu schaffen. Diese sind leider für den Bürger recht unübersichtlich. Muss man doch zwischen so vielen verschiedenen Fällen, der Lage des betroffenen Gebietes und den eingesetzten „Krachmachern“ unterscheiden. Einfache Vorgaben gibt es leider nicht.

Viele Bürger berufen sich auf die Polizeiverordnung der Stadt Zwickau. Dies ist eine sehr wichtige Vorschrift, auch für das Problem von ruhestörendem Lärm. Leider gilt sie aber gerade für Gartengeräte in Wohngebieten nicht. Hier hat der Bundesgesetzgeber spezielle Regelungen getroffen, die als Norm faktisch „über“

dem Ortsrecht stehen. Die Regelungen in Kleingartenanlagen und Hausordnungen sind hingegen für Mieter und Pächter verbindlich, weil sie privatrechtlicher Natur sind. Das Amt für Umwelt und Stadtplanung hat die bestehenden bundesgesetzlichen Regelungen auf einem Merkblatt zusammengefasst, so dass die wichtigsten Regeln deutlich werden. Das Merkblatt gibt es online unter www.zwickau.de auf den Seiten des Amtes für Umwelt und Stadtentwicklung, Sachgebiet Umwelt und Klima.

Unser Tipp

Im Zweifelsfall helfen gegenseitige Rückfrage und Verständnis. Gönnen Sie sich und Ihren Nachbarn die Ruhezeiten und haben sie Verständnis für die Gärtner, die erst nach Feierabend im Garten arbeiten können.

Umbau der Lichtsignalanlage an wichtigem Knotenpunkt auf der Crimmitschauer Straße

Seit Beginn der Woche wird die Lichtsignalanlage am Knoten Crimmitschauer Straße/Kopernikusstraße/Jahnstraße umgebaut. Die technische Ausstattung wird von der herkömmlichen, aber veralteten Lampentechnik auf moderne Niedrigvolt-LED-Technik umgestellt. Zudem wird die Signalisierung für blinde und sehbehinderte Menschen verbessert. Die Arbeiten sollen voraussichtlich am 28. Mai abgeschlossen werden.

Die bestehende Lichtsignalanlage wurde 1996 errichtet. Drei Jahre später erhielt der Knotenpunkt mit dem Neubau der Jahnstraße seine heutige Form. Die Kreuzung gilt als Unfallhäufigsstelle und wurde daher im Rahmen der Unfallkommission der Stadt Zwickau untersucht. Es wurden

vermehrt Unfälle mit Linksabbiegern und Radfahrern festgestellt. Die Linksabbieger sollen nunmehr separat signalisiert werden. Die unklare Verkehrsführung für Radfahrer in der Relation Kopernikusstraße – Jahnstraße wurde durch die Markierungsarbeiten bereits in den letzten Wochen beseitigt.

Die Lichtsignalanlage erhält ein modernes Steuergerät in einem neuen Steuerschrank. Die neuen LED-Signale werden durch ihre deutlich bessere Erkennbarkeit gegenüber den herkömmlichen Lampen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an diesem Knoten beitragen. Die Signalisierung für blinde und sehbehinderte Menschen wird auf alle Querungsmöglichkeiten erweitert und alle Übergänge mit modernen Tastern und Lautsprechern

ausgestattet. Zudem sollen die Busse an diesem Knoten durch entsprechende Vorrangsschaltungen mit Räumung der Zufahrt, auf der sich der Bus dem Knoten nähert, bevorzugt berücksichtigt werden. Während der Bauzeit wird der Verkehr an diesem Knoten über eine mobile Lichtsignalanlage geregelt. Fahrzeugführer und Fußgänger werden um erhöhte Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme gebeten. Besonders bei der Montage von Signalen über der Fahrbahn ist besondere Vorsicht geboten, da es hierbei auch zu kurzfristigen Sperrungen einzelner Fahrspuren und somit auch zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Die Arbeiten werden durch die Leipziger Niederlassung einer Signalbaufirma aus Unterensingen durchgeführt.

Anmeldestart zum Tag des offenen Denkmals®

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) ruft Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer sowie alle, die sich für ein Denkmal engagieren auf, sich bis zum 30. Juni 2025 als Veranstalter zum Tag des offenen Denkmals anzumelden. Damit können sie als Teil des bundesweiten Programms am 14. September 2025 wieder besondere Einblicke in ihre historischen Bauten gewähren.

Ziel des Tages ist, sonst verschlossene Türen zu öffnen und dem Thema Denkmalpflege durch persönliche Begegnungen

eine besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto „Wert-voll: unbeschreibbar oder unersetzlich“.

Die Anmeldung erfolgt online unter register.tag-des-offenen-denkmals.de. Die Stiftung unterstützt die Veranstalter als Koordinatorin der bundesweiten Großveranstaltung mit der Bekanntmachung des Programms, Pressearbeit und durch die Bereitstellung von kostenfreien Werbematerialien.

Weitere Infos: www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter

Bürgerservice bleibt nach Christi Himmelfahrt geschlossen

Am Wochenende nach Christi Himmelfahrt bleibt der Bürgerservice am Freitag, dem 30. Mai und Samstag, dem 31. Mai geschlossen.

Ab Montag, dem 2. Juni, ist der Bürgerservice wieder zu den derzeit gewohnten Sprechzeiten erreichbar:

Montag/Mittwoch 7:00 – 13:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag/Samstag 8:00 – 13:00 Uhr
Das Bürgertelefon ist jeweils ab 8:00 Uhr erreichbar. Auch am Pfingstsamstag, dem 7. Juni, öffnet der Bürgerservice von 8:00 bis 13:00 Uhr.
www.zwickau.de/buergerservice

Frühjahrsputz 2025: Gemeinsam für eine saubere Stadt



Beim diesjährigen Frühjahrsputz 2025 engagierten sich rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, um öffentlichen Grünflächen und Plätzen neuen Glanz zu verleihen.

Zentraler Treffpunkt war dieses Jahr die Parkanlage „Neue Welt“. In insgesamt zehn Teams aufgeteilt, machten sich die Helfer motiviert ans Werk und befreiten Grünflächen, Wege und Spielplätze von Müll und Unrat.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Säuberung des Mulderadwegs und des

Muldenvorlandes. Im Norden reichte die Strecke bis zum Crossener Wehr, im Süden bis zur Mauritiusbrücke. Die Helfer sorgten dafür, dass auch entlegene Ecken wieder sauber und einladend wurden. Besonders erfreulich: Die Flächen im Heidegarten und im Rosengarten wurden komplett von Unkraut befreit – ein Ergebnis, das in diesem Umfang so nicht zu erwarten war.

Die Aktion war nicht nur ein voller Erfolg für das Stadtbild, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Engagement.

Grundhafte Erneuerung der Feldstraße in Cainsdorf

Die Feldstraße in Cainsdorf wird auf einer Gesamtlänge von ca. 442 Metern grundhaft erneuert. Das Baufeld unterteilt sich in zwei Bauabschnitte. Der 1. Bauabschnitt, der bis Dezember 2025 abgeschlossen sein soll, beginnt auf Höhe von Gebäude Nr. 15 und endet auf Höhe von Gebäude Nr. 39 bei der Zufahrt zur Kleingartenanlage Volksgesundheit zu Cainsdorf. Ab 2026 wird der verbleibende 2. Bauabschnitt bis zur Einmündung Feldstraße/Wilkauer Straße realisiert.

Die Anliegerstraße dient dem Aufenthalt und der unmittelbaren Erschließung der angrenzenden bebauten Grundstücke.

Um den Nutzungsansprüchen gerecht zu werden, wird die Anliegerstraße als Mischverkehrsfläche ausgebildet und künftig als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Die grundhafte Erneuerung erfolgt als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau mit der Wasserwerke Zwickau GmbH und der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH. Neben der Erneuerung des Straßenraumes wird die Trinkwasserleitung sowie der Abwasserkanal ausgewechselt. Weiterhin wird die vorhandene Freileitung für die Stromversorgung und die Straßenbeleuchtung ersetzt. Die

Kabel sind künftig erdverlegt und die vorhandenen Freileitungsmasten werden zurückgebaut. Für die Straßenbeleuchtung werden neue Lichtmasten gestellt. Die Energie plant derzeit den Breitbandausbau. Die Fahrgasse wird in bituminöser Bauweise ausgebildet. Die Gestaltung der Seitenbereiche und Parkflächen neben der Fahrbahn erfolgt mit Betonplaster.

Auf Grund der Gesamtlänge und der Umfanglichkeit der Bauarbeiten erfolgt die Realisierung unter Vollsperrung. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird immer sichergestellt.

Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde das Tiefbauunternehmen Frank Schulze GmbH aus Werdau OT Steinpleis beauftragt.

Für den städtischen Anteil an der Baumaßnahme stehen im Haushalt 1,17 Mio. Euro zur Verfügung, die komplett mit Eigenmitteln finanziert werden.

Die gesamte Baumaßnahme soll Ende November 2026 abgeschlossen sein.

Es wird zu Beeinträchtigungen und Behinderungen für Anlieger kommen. Diese sollen jedoch so gering wie möglich gehalten werden. Die Stadt Zwickau bittet um Verständnis.

„Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach ab 17. Mai im Gewandhaus

Mit „Hoffmanns Erzählungen“ schuf Jacques Offenbach eine der faszinierendsten Opern der Romantik. Die Mischung aus düsterer Fantasie und mitreißender Musik macht das Werk zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am 17. Mai um 19.30 Uhr findet die Premiere der „Fantasy-Oper“ im Zwickauer Gewandhaus statt.

Die Oper, uraufgeführt 1881 in Paris, basiert auf den Erzählungen des deutschen Schriftstellers E. T. A. Hoffmann, der zugleich als Hauptfigur auftritt. In einer rauschhaften Reise durch seine eigenen Erinnerungen schildert Hoffmann drei tragische Liebesgeschichten – der Automat Olympia, die todkranke Antonia und die verführerische Giulietta. Während jede dieser Frauen eine andere Facette der Liebe verkörpert, begegnet Hoffmann stets einem mysteriösen Gegenspieler, der sein Glück zunichtemacht. Offenbachs Musik verbindet französische Eleganz mit tiefgründigem Ausdruck. Von der virtuosen „Olympia-Arie“ bis zur melancholischen „Barcarole“ entfaltet sich eine Klangwelt voller Leidenschaft, Dramatik und Magie. „Hoffmanns Erzählungen“ ist eine Oper, die Realität und Fantasie



Foto: ANDRÉ LEISCHNER

verschwimmen lässt – eine Hommage an die Macht der Kunst und die Abgründe der menschlichen Seele. Generalintendant Dirk Löschner geht in seiner Inszenierung der Frage nach der künstlerischen Inspiration nach. Die musikalische Leitung liegt bei Paul Taubitz,

dem 1. Kapellmeister des Theaters Plauen-Zwickau. Für Bühne und Kostüme ist Christopher Melching verantwortlich.

Premiere: Sa, 17. Mai, 19.30 Uhr
Weiterer Termin: Fr, 23. Mai, 19.30 Uhr
www.theater-plauen-zwickau.de

22 Premieren und 15 Wiederaufnahmen: Theater Plauen-Zwickau stellt neue Spielzeit vor

Bei Pressekonferenzen in Plauen und in Zwickau stellte das Theater Plauen-Zwickau die neue Spielzeit 2025/26 vor. Diese ist überschrieben mit dem Motto „WAS DIE WELT IM INNERSTEN ZUSAMMEN HÄLT“, einem Zitat aus Goethes „Faust“, mit dem dieser seinen drängenden Wunsch, den Sinn des Lebens zu begreifen, formuliert. In der kommenden Saison wird es 22 Premieren und 15 Wiederaufnahmen der Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett und JUPZ! geben sowie zahlreiche Konzerte und Sonderveranstaltungen. Aufgrund der nach wie vor angespannten und ungeklärten finanziellen Situation wurde in den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett jeweils eine große Premiere gestrichen.

Den Saison-Auftakt machen auch dieses Jahr wieder die Umsetzungen der drei Sommertheaterproduktionen in die jeweils andere Stadt. So wird das Musical „Der Medicus“ ab 21. August auf der Freilichtbühne am Schwanenteich in Zwickau zu erleben sein und die Komödie „Extra-wurst“ sowie das Kindertheaterstück „Rico, Oscar und die Tieferachen“ ab 23. August im Theaterhof in Plauen. Mit der Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini startet das Musiktheater am 4. Oktober im Zwickauer Gewandhaus und bringt damit eine der populärsten Opern weltweit auf die Bühne. Es folgt die Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke am 22. November, ebenfalls im Gewandhaus. Ein weiteres Opern-Highlight, „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart, ist am 17. April im Vogtlandtheater die letzte große Musiktheaterpremiere in den Häusern. Mit dem Musical „Der Graf von Monte Christo“ von Jack Murphy mit der wunderbaren Musik von Frank Wildhorn, der bereits als Komponist von „Artus – Excalibur“ das Publikum begeisterte, wird dann am 13. Juni im Plauener Parktheater die Open-Air-Saison eröffnet. Das Schauspiel startet am 20. September im Vogtlandtheater mit Wolfgang Bor-

cherts „Draußen vor der Tür“, in dessen Zentrum ein Kriegsheimkehrer steht, der nicht mehr in die Gesellschaft zurückfindet – ein Thema, das leider auch heute wieder für viele Menschen in den Kriegsgebieten bittere Realität ist. Heinrich von Kleists „Kohlhaas“ als Maskenspiel mit Musik bietet ab 25. September auf der Kleinen Bühne in Plauen eine sehr unterhaltsame Version der Geschichte des Pferdehändlers, der nach erfahrener Behördenwillkür die Durchsetzung seines Rechtes selbst in die Hand nimmt. „Monty Python's Spamlot“ steht ab 22. November als Musical, basierend auf dem Monty-Python-Film „Der Ritter der Kokosnuss“, im Vogtlandtheater auf dem Plan und verspricht schwarzhumorige Unterhaltung. „Prima Facie“ von Suzie Miller, eine Abrechnung mit dem patriarchalen Justizsystem, das Weihnachtsprogramm „O Tannenbaum“ und „Doktor-Mutter Faust“, ein feministischer Blick auf „Faust“ von Fatma Aydemir, folgen in den kleinen Spielstätten, bevor mit dem „Urfaust“ ab 7. März im Gewandhaus der Goethe-Klassiker auf die Bühne kommt. Zwei weitere Monodramen-Abende mit jeweils zwei Solo-Stücken ergänzen den Spielplan in den kleinen Spielstätten.

Als Open-Air-Inszenierung auf Burg Schönfels und später im Theaterhof in Plauen wird „Stolz und Vorurteil“ (*oder so*) von Isobel McArthur als komödiantische Neufassung des bekannten Jane-Austen-Romans dann im Juni und August zu sehen sein. Ballettchef Sergei Vanaev wartet nach den Wiederaufnahmen der Erfolgsproduktionen „Ramayana“ und „Der Nussknacker“ mit zwei Neuproduktionen seines beliebten Ensembles auf. „Peer Gynt“ mit der Musik von Edward Grieg und anderen Komponisten, auch der nordische „Faust“ genannt, wird am 31. Oktober im Gewandhaus Premiere haben. Der Ballettabend „Carmen – Bolero – Sacré“ mit den musikalischen Klassikern von Ravel und Strawinsky wird wieder live von den Clara-

Schumann-Philharmonikern begleitet und ist ab 21. März im Vogtlandtheater zu erleben. Beide Abende choreografiert Sergei Vanaev. Das JUPZ! beginnt die Spielzeit mit der Premiere „Wolf“, dem Bestseller von Saša Stanišić, am 12. September auf der Kleinen Bühne in Plauen: eine Geschichte über Anderssein, Ausgrenzung und Angst, aber auch über Mut und Zivilcourage. Es folgt ab 23. Oktober im Vogtlandtheater, ab 6. November im Gewandhaus bereits das Weihnachtsmärchen, das dieses Jahr „Aladdin und die Wunderlampe“ nach dem Märchen in 1001 Nacht in der Fassung von Marco Süß sein wird. Für Kinder ab 4 Jahren steht ab 26. März in Plauen und ab 30. April in Zwickau „Der kleine Wassermann“ von Ofried Preußler auf dem Programm. „Alice“ nach Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“ wird für Kinder ab 8 Jahren als Open-Air ab 11. Juni im Theaterhof Zwickau zu sehen sein. Generalmusikdirektor Leo Siberski hat sich für die neue Konzertsaison ein besonderes und noch attraktiveres Konzept überlegt: Neben sieben Philharmonischen Konzerten wird es vier Philharmonic-PLUS-Konzerte geben. Bei den Philharmonischen Konzerten erklingen bekannte Werke von Bruckner, Beethoven, Verdi, Brahms, Mozart und vielen anderen, aber auch Unbekannteres von Josef Schelb oder Vítězslav Novák. Die Philharmonic-PLUS-Konzerte bestehen aus einem Filmmusikkonzert, der Composer's Night, die sich diese Spielzeit Gioachino Rossini widmet, „Claras Musikalischem Café“ und „Claras Colours of Music“. Für die Kombination eines Konzertabonnements mit den Philharmonic-Plus-Konzerten gibt es besondere Rabatte. Sonderformate wie die Internationale Tanz-Gala, Sonderkonzerte, Kinderkonzerte, Diskussionsveranstaltungen, Einführungssoireen und öffentliche Proben, aber auch vielfältige Veranstaltungen des JUPZ! und der Theaterpädagogik ergänzen den abwechslungsreichen Spielplan.

1324 Starter beim 15. Zwickauer Stadtlauf

Am vergangenen Sonntag fand in der Innenstadt die 15. Auflage des Zwickauer Sparkassen-Stadtlaufes mit insgesamt 1324 Teilnehmern statt. Aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen führte die Strecke in diesem Jahr ausschließlich durch die historische Altstadt.

Den Sparkassen-Hauptlauf über 8,5 km entschied bei den Frauen Hannah Weyers (Jenaer Intervallexpress) in 30:35,3 min für sich. Bei den Männern siegte Patrick Koburger (SV Vorwärts Zwickau) in der Zeit von 26:18,4 min. Veranstaltet wurde Zwickaus größtes Lauf-Event erneut vom SV Vorwärts Zwickau unter der bewährten Regie von Wettkampfleiter Dietmar Hallbauer. Der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung.



Foto: STADT ZWICKAU

Frühlingsfest Planitz 2025 am 24. Mai mit De Randfichten

Am Samstag, dem 24. Mai, verwandelt sich der Hof des Planitzer Schlosses in eine große Festlandschaft, denn das beliebte Frühlingsfest Planitz kehrt zurück – und das größer als je zuvor! In den letzten Jahren zählte das Fest stets zwischen 600 und 1000 Besucherinnen und Besucher. In diesem Jahr konnten die Organisatoren vom Fortschritt-Vision-Diskurs e. V. als musikalisches Highlight „De Randfichten“ als Hauptact gewinnen.

Insgesamt erwartet die Gäste den ganzen Tag über ein umfangreiches Programm für die ganze Familie. Im Rahmen des Kinderfestes von 13 bis 17 Uhr können sich die kleinen Besucher auf Kinderschminken, eine Hüpfburg, eine

Zaubershow und Kindermusik freuen. Außerdem gibt es eine Kinderrallye, Bastelstände und viele Spielmöglichkeiten. Als besonderes Highlight wird ein großer Sackhüpfen-Wettbewerb stattfinden. Ab 17.30 Uhr beginnt das Abendprogramm mit DJ-Unterhaltung mit den besten Hits der 70er, 80er und 90er sowie Live-Musik mit regionalen Künstlern. Die Randfichten werden von 19 bis 21 Uhr auftreten. Anschließend gibt es eine Party bis in die späten Abendstunden mit Disko-Musik. Das Frühlingsfest ist ein eintrittsfreies Event, das durch Sponsoren, Spenden und den Verein finanziert wird. Alle Einnahmen aus Speisen und Getränken fließen direkt in die weitere Organisation solcher Veranstaltungen für die Region.

Klingendes KON am 24. Mai zum Tag der Instrumente

Am Samstag, dem 24. Mai, findet von 10 bis 12.30 Uhr im Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10, wieder der „Tag der Instrumente“ statt. Der Eintritt ist frei.

Für Kinder, Eltern, Freunde und Bekannte gibt es an diesem Tag viel Hörens- und Sehenswertes über die verschiedenen Instrumente, welche am Konservatorium unterrichtet werden, zu erfahren. Alles Wissenswerte über den Musikschulunterricht erfährt man aus erster Hand durch die Lehrkräfte und im Sekretariat. Der Tag beginnt um 10 Uhr im Robert-Schumann-Saal mit einem kleinen Konzert mit Kindern der musikalischen Früherziehung, des Balletts und jungen Schülerinnen und Schülern auf verschiedenen Instrumenten.

Ab ca. 10.45 Uhr ist das Ausprobieren und Kennenlernen der Instrumente in den Unterrichtsräumen möglich und ausdrücklich erwünscht! Bis 12.30 Uhr erklingt das KON mit kleinen musikalischen Beiträgen der verschiedenen Fachbereiche. Für das leibliche Wohl sorgt die Elternvertretung des Konservatoriums.

Konzert des Fachbereichs Populärmusik
Am Dienstag, dem 27. Mai, findet 19 Uhr das Fachbereichskonzert Populärmusik des KON statt. Im Robert-Schumann-Saal präsentieren sich Solisten und Ensembles des Bereichs Populärmusik, unter anderem die Rockband, der Jazzchor und die Jazz-Nachwuchsband. Das Konzert moderiert Matthias Kramp, der Eintritt ist frei.
www.rsk-zwickau.de

Internationaler Museumstag in Zwickau am 18. Mai 2025

ENTDECKEN, STAUNEN UND MITMACHEN

Am Sonntag, dem 18. Mai, laden die Zwickauer Museen herzlich zum Internationalen Museumstag ein. Der bundesweite Aktionstag steht unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ und bietet die perfekte Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt der Stadt zu erleben. Die Priesterhäuser Zwickau, das Robert-Schumann-Haus Zwickau sowie die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM präsentieren ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen – mit Führungen, Mitmach-Aktionen, Filmvorführungen und einem spannenden Blick hinter die Kulissen. Der Eintritt und auch die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Feuerwehr trifft Mittelalter

Priesterhäuser Zwickau
Domhof 5-8, 08056 Zwickau

► 11.30 bis 17 Uhr

In den mittelalterlichen Priesterhäusern gibt es nicht nur historische Architektur zu bestaunen. Die Sonderausstellung zur Zwickauer Feuerwehr zeigt eindrucksvoll, wie sich der Brandschutz im Laufe der Zeit verändert hat.

Ein besonderes Erlebnis erwartet die Gäste zwischen 13 und 16.30 Uhr: Die Jugendfeuerwehr Planitz lädt zu einem Mitmachprogramm mit Fahrzeugpräsentationen, Infoständen, Zielspritzen, Bastelangeboten und vielem mehr ein.

Auch digital gibt es etwas zu entdecken: Mit der MuseumsStars-App kann die Challenge „Wir entdecken den mittelalterlichen Lebensalltag“ gemeistert werden.

Musik, Film und Geschichte

Robert-Schumann-Haus Zwickau
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau

► 11.30 und 16 Uhr

Museumskino: „Konzert für einen Außensteher“ (Polizeiruf 110)

Der Krimi der berühmten Polizeiruf-Reihe aus dem Jahr 1974 wurde zum Teil im Robert-Schumann-Haus gedreht. Oberleutnant Jürgen Hübner und Leutnant Vera Arndt stehen vor einem Rätsel: Mehrere Frauen erstatten bei ihnen Anzeige, weil ihre Männerliebschaften mit ihrem Geld verschwinden. Schnell kommt der Verdacht auf einen Mann, der jedoch unter

wechselnden Namen und wechselnder Berufsangabe auftritt. Stets ist er vorgeblich im musisch-künstlerischen Bereich tätig. Parallel dazu entdecken die Museen in den Orten, in denen sich der Mann aufhält, dass ihnen wertvolle Originale gestohlen wurden. Ab Juni sind die Szenen aus dem Museum auch täglich im realen Rundgang durch das Museum zu sehen.

Farbreise

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM
Domhof 2, 08056 Zwickau

► 15 Uhr

Unter dem Titel „Farbreise durch die Sammlung“ bieten die Kunstsammlungen eine öffentliche Führung durch die neue Ausstellung im ZwischenRAUM. In drei Themenbereichen – FarbRAUM, MaxRAUM und FreiRAUM – erwartet die Gäste eine kreative Auseinandersetzung mit Farbe, Kunst und Geschichte. Besonders eindrucksvoll ist die digitale Präsentation von Max Pechstein, die das künstlerische Erbe des weltberühmten Expressionisten auf innovative Weise erlebbar macht. Ein besonderes Highlight bildet die digitale Präsentation von Max Pechsteins Werk, die sein künstlerisches Erbe auf moderne und erlebnisorientierte Weise zugänglich macht. Wer tiefer in seine Reiseerfahrungen eintauchen möchte, kann in der Ausstellung ein eigens gestaltetes Brettspiel spielen und so Pechsteins Südsee-Abenteuer interaktiv nachempfinden.